

Serbski institut Sorbisches Institut

Stellenausschreibung: wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in im Bereich Digital Humanities (m/w/d)

Das **Sorbische Institut · Serbski institut** ist eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung in Bautzen und Cottbus. Es erforscht die Sprache, Geschichte und Kultur der Sorben/Wenden.

Die Abteilung Kulturwissenschaften sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**, frühestens jedoch zum 1. Juli 2026, eine:n engagierte:n Mitarbeiter:in (m/w/d) für den Arbeitsbereich Digital Humanities.

Es handelt sich um eine zunächst **auf drei Jahre befristete Teilzeitstelle** (50%), die bei Eignung und Interesse jährlich aus weiteren Mitteln auf bis zu 100% aufgestockt werden kann. Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen mit der Entgeltgruppe 13TV-L.

Ihre Aufgaben

- Aufbau und Weiterentwicklung tragfähiger Arbeitsstrukturen für DH-Vorhaben
- Koordination datenbankbasierter Langzeitvorhaben
- Weiterentwicklung des Wissensportals Sorabicon in Zusammenarbeit mit den fachlich zuständigen Mitarbeitenden
- Initiierung und Durchführung eigener DH-Forschungsprojekte
- Mitwirkung bei der Entwicklung und Einwerbung von Drittmittelprojekten
- Austausch und Vernetzung mit regionalen, nationalen und internationalen Partnern

Ihr Profil

- Abschluss in Digital Humanities, Datenmanagement, Informationswissenschaften, Kulturwissenschaften oder Geschichtswissenschaft
- Kenntnisse in webbasierten Technologien, Skriptsprachen und strukturierten Datenformaten (wie zum Beispiel HTML, CSS, Python, R, JavaScript, JSON, ggf. GeoJSON, PHP, SQL)
- Kenntnisse im Umgang mit Datenbanken sowie gängigen DH-Tools (wie zum Beispiel OpenRefine)
- Kenntnisse einschlägiger Standards im kultur- und geisteswissenschaftlichen Forschungsdatenmanagement
- Kommunikationskompetenz und Teamfähigkeit
- selbständige und strukturierte Arbeitsweise

Hłowne sydło · Hauptsitz ·
www.serbski-institut.de
Dwórnišćowa 6 · Bahnhofstraße 6
D-02625 Budyšin · Bautzen
T +49 3591 4972-0
si@serbski-institut.de

Wótnožka za dolnosorbske slěženja
Zweigstelle für niedersorbische
Forschungen
Droga Augusta Bebela 82 · August-
Bebel-Straße 82
D-03046 Chóšebuz · Cottbus
T +49 355 48576-482
cottbus@serbski-institut.de

Wótzělenie za regionalne wuwisě a
mjeńšynowy šćit
Abteilung für Regionalentwicklung
und Minderheitenschutz
Pśi Grodowej cerkwi 2 ·
Schloßkirchplatz 2
D-03046 Chóšebuz · Cottbus
T +49 355 486448-0 ·
regmje@serbski-institut.de



**Serbski Sorbisches
institut Institut**

Eine ständige Anwesenheit am Dienort ist nicht erforderlich, regelmäßige Präsenz ist jedoch erwünscht. Das Sorbische Institut bietet ein ermäßigtes Deutschlandticket als Jobticket an. Sie erwartet eine vielfältige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten und interdisziplinären Team.

Bewerbung

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis **spätestens 1.7.2026** ausschließlich in digitaler Form (PDF) an das Direktorat des Sorbischen Instituts über die Adresse si@serbski-institut.de. Auch später eingegangene Bewerbungen können berücksichtigt werden, sofern die Stelle noch nicht besetzt ist. Kosten im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren können nicht erstattet werden.

Das Sorbische Institut fördert die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter und setzt sich für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein. Deshalb werden Frauen besonders zur Bewerbung aufgefordert. Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Menschen mit Schwerbehinderung bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet.

Rückfragen richten Sie bitte direkt an den Abteilungsleiter Kulturwissenschaften, Dr. Friedrich Pollack: friedrich.pollack@serbski-institut.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Datenschutzhinweis: Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen und zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu. Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angaben von Gründen gegenüber dem Direktorat schriftlich oder elektronisch widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf der Einwilligung dazu führt, dass die Bewerbung im laufenden Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden kann.